



KARTOFFELRODER BESCHÄDIGUNGSARM EINSTELLEN.....



KNOLLENBESCHÄDIGUNGEN

Knollenbeschädigungen sind auch heute noch einer der häufigsten Qualitätsmängel bei Kartoffeln. Sie führen nicht nur zu direkten Verlusten durch das Aussortieren beschädigter Knollen, sondern sind auch eine wichtige Eintrittspforte für pilzliche und bakterielle Schaderreger, die z. B. eine vermehrte Fäulnis im Lager nach sich ziehen können. Mit einer an die jeweiligen Erntebedingungen angepassten Einstellung der Kartoffelroder lassen sich knollenschonende Arbeitsweise und hohe Schlagkraft wirkungsvoll mit einander kombinieren. So führt bereits eine Verringerung der Knollenbeschädigungen um 2% zu einer direkten Erlössteigerung um etwa 100 €/ha!

RODEREINSTELLUNGEN KONTROLLIEREN

Dammaufnahme

- Automatische Mittenführung nutzen
- Schare ausreichend lang und in einer Ebene
- Möglichst stufenloser Übergang vom Schar auf die Siebkette



Siebkanal

- Durchgehendes Erdpolster/geschlossenen Gutstrom bis zum Ende des Siebkanals aufbauen
- Anpassung der Siebkettenteilung an Erntebedingungen
- Siebkettengeschwindigkeit so langsam und Fahrgeschwindigkeit so schnell wie möglich
- Mehrstufige oder stufenlose Getriebe am Roder und stufenlose oder lastschaltbare Getriebe am Traktor nutzen
- Rüttlereinsatz nur bei ausreichendem Erdpolster zwischen Knollen und Siebkette
- Einstellung des Rüttlers vom Traktor aus



Krauttrennung

- Krautrückhaltewerkzeuge oberhalb der weitmaschigen Krautkette an die Krauthängigkeit der Knollen anpassen
- Gegenlaufende Gummifingerbänder möglichst steil und langsam umlaufend einstellen
- Zupfwalzen nicht zu aggressiv in Gutstrom eingreifen lassen



Hochförderung

- Geringe Fallstufen bei Beschickung und Abgabe
- Umlaufgeschwindigkeit an Durchsatz und Förderkapazität anpassen

Beimengungstrennung

- Fahrgeschwindigkeit an den Durchsatz der Beimengungstrennung anpassen
- Geschwindigkeit des mitlaufenden Gummifingerbandes unter den Ableitwalzen möglichst gering halten
- Durchgängigen Knollenvorrat vor den Ableitwalzen aufbauen
- Störungsfreien Abfluss der Kartoffeln von den Ableitwalzen sicherstellen



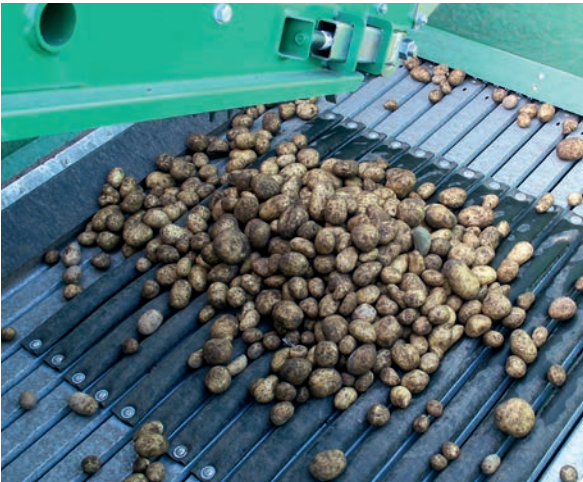
- Umlaufgeschwindigkeit des horizontalen Gummifingerbandes sowie der Abstreifer bzw. Ableitbürsten an den Durchsatz und die Trenngüte anpassen
- Steigende Drehzahl beim Gummifingerband risikoreicher als bei den Abstreifern/Ableitbürsten
- Höhen- und Neigungsverstellung der Trenneinheiten nutzen
- Drehzahl und Abstand der quer und längs liegenden Trennwalzen so gering wie möglich halten, evtl. Bypass-Technik nutzen
- Videokameras an kritischen Stellen (Siebkanal, Trenneinrichtungen) einsetzen

Verlesestand

- Kein Rüttlereinsatz in der Verleseketten
- Sortierwalzen frei von eingeklemmten Steinen und Kluten halten
- Umlaufgeschwindigkeit an Durchsatz anpassen

Rollbodenbunker

- Geschwindigkeit der Bunkerbefüllkette möglichst gering
- Niedrige Fallstufe in den Bunker und Polsterung des Bunkerbodens bei Füllbeginn nutzen
- Abgabehöhe der Bunkerbefüllkette regelmäßig an Kartoffelniveau anpassen



Überladen

- Minimale Fallhöhe vom Elevator/Bunker auf das Transportfahrzeug einhalten
- Verstellmöglichkeiten des Elevators durch optimalen seitlichen Abstand des Transportfahrzeugs zum Rodelader ausnutzen
- Fallhöhe der Kartoffeln durch abgeknickten Bunkerkopf, Befülltrichter am Bunkerauslauf und Herunterklappen der oberen Bordwand des Transportfahrzeugs reduzieren
- Bodenpolsterung, Fallbrecher und Fallsegel in Transportfahrzeugen einsetzen



- Bei direkter Großkistenbefüllung auf dem Feld den Befülltrichter so weit wie möglich in die Kiste absenken
- Beim Befüllen Kartoffeln auf Kartoffeln fallen lassen



BETRIEBSLEITER UND MITARBEITER

- Vor jeder Saison Schulung von Traktorfahrer und Verlesepersonal zur beschädigungsarmen Rodereinstellung
- Regelmäßige Kontrolle des Erntegutes auf Beschädigungen (50-Knollen-Probe)

Herausgeber:

- Union der Deutschen Kartoffelwirtschaft e.V. (UNIKA) ©
www.unika-ev.de | info@unika-ev.de
- Versuchsstation Dethlingen (VSD) ©
www.vsd-dethlingen.de | info-vsd@dethlingen.de
- Deutscher Kartoffelhandelsverband e.V. (DKHV) ©
www.dkhv.org | info@dkhv.org

Fotos:

Versuchsstation Dethlingen

GRIMME Landmaschinenfabrik GmbH & Co. KG: Titelbild

August 2018